

## Arktischer Rat intensiviert internationale Forschungszusammenarbeit

16.05.2017 | Berichterstattung weltweit

Die Außenminister der acht im Arktischen Rat vertretenen Staaten haben eine Vereinbarung zur Verstärkung der internationalen Forschungskooperationen unterzeichnet.

Im Rahmen des zehnten Ministertreffens des Arktischen Rates unterzeichneten die Außenminister von Dänemark, Finnland, Island, Kanada, Norwegen, Russland, Schweden und den USA am 11. Mai ein „[Agreement on Enhancing International Arctic Scientific Cooperation](#)“. Es ist die dritte verbindliche Vereinbarung, die im Arktischen Rat beschlossen wurde. Sie garantiert Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der beteiligten Länder den Zugang zu Forschungseinrichtungen, -infrastruktur sowie -gebieten und unterstützt den Austausch von Wissen und Personal; insbesondere der wissenschaftliche Nachwuchs soll gefördert werden.

Zudem übernahm während des Treffens Finnland von den USA den Vorsitz des Arktischen Rates.

### Zum Nachlesen

- Pressemitteilung des Arktischen Rates (11.5.2017): [Arctic Council Ministers meet, sign binding agreement on science cooperation, pass Chairmanship from U.S. to Finland](#)

Quelle: Arktischer Rat

Redaktion: 16.05.2017 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Kanada, USA, Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Russland, Schweden

Themen: Strategie und Rahmenbedingungen, sonstiges / Querschnittsaktivitäten, Geowissenschaften

[Zurück](#)

---

### Weitere Informationen